

Sehr geehrter Herr!

Da die Aufführung
meiner Bücher immerfort
auf den 24. festgesetzt ist,
möge ich mir erlauben, Sie
pfehlend der Lesung meines
Kallens Ihre freundliche Hilfe
zu erbitten, mir die zu
dieser Lesung sechs, zwei,
drei 3 oder 4 Vln. anzuschaffen.
Kollern Sie sich nicht scheuen,
so bitte ich, mir geräthlich
abzuschreiben. Ich wäre

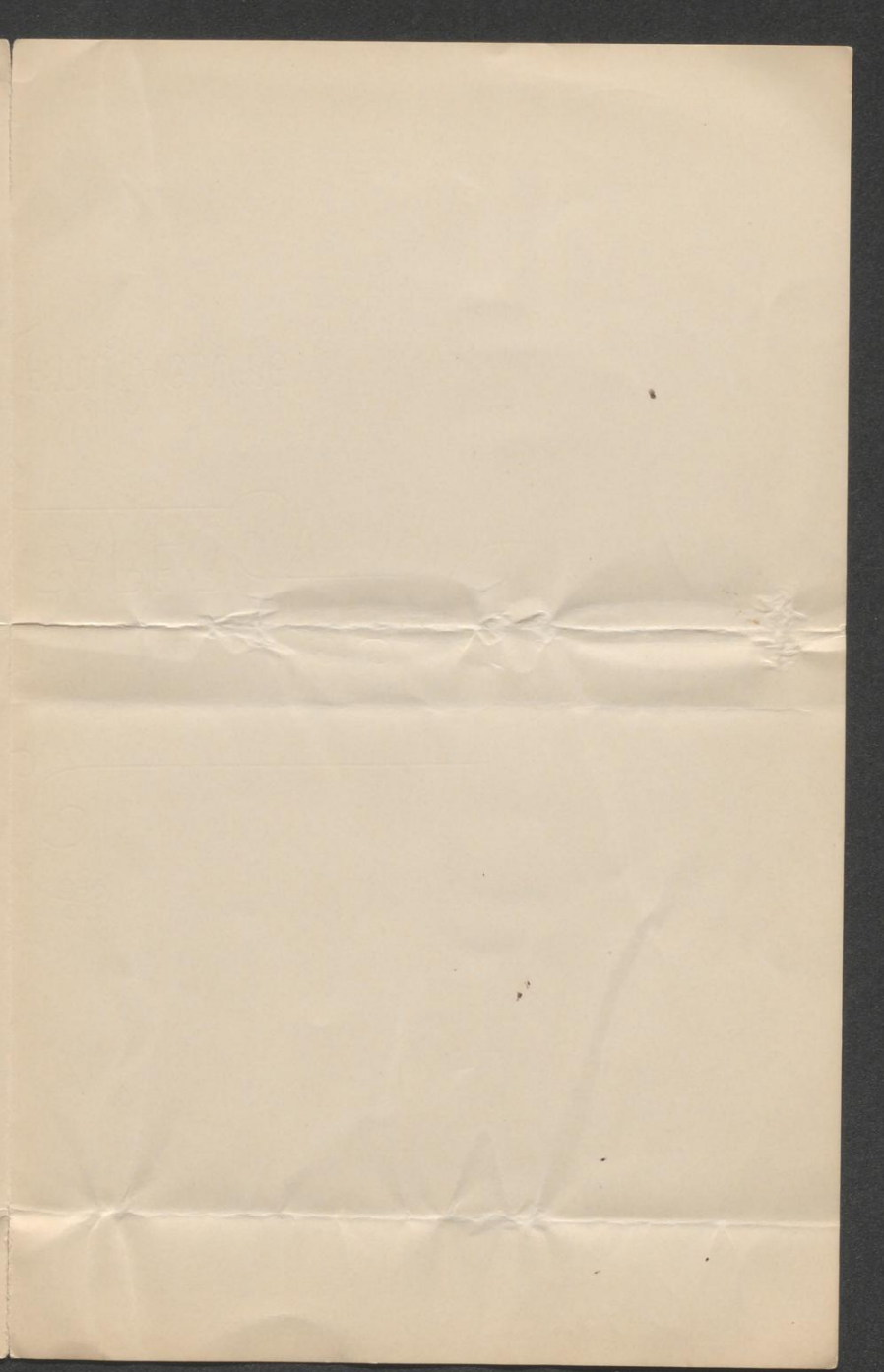


erwünscht, unter dieser bekannten
Bedingungungen ein sicherer Kaufpreis,
bist du bis auf den Todt eine
zuwilligen. Bis demselben
Anspruch ist aufführbar an den
von mir geforderten Preis
kann gespart werden. Ich bleibe
aber bereit, das Stück mich
für Carliss zu überlassen,
d. h. zu, wenn ein Kaufpreis
nicht mehr aufgebracht wird, mich
befriedigt, dass das Stück
nicht veräußert wird.

mit freundlichen Grüßen
von Prof. Krüllner mit
meiner Empfehlung
Joseph Krüllner

Wien, 9. 3. 1900.

Mr. de la Gorgie.



1826